

Konoha Internat

Wenn die Schule Kopf steht (SakuX???)

Von abgemeldet

Kapitel 10: Du bist soooo....

Sakura hatte sich den restlichen Tag so gut es eben ging von allen ferngehalten und hatte sich in einem ruhigen Moment von dannen geschlichen.

Nun saß sie in ihrem Bungalow und meditierte auf dem Bett vor sich hin. Sie hatte sich eine Jogginghose und ein Top angezogen und wartete eigentlich nur geduldig darauf dass sie jemand zum Essen rief.

Die Sache mit Sasuke und Karin nagte immer noch an ihr. Was viel diesem Lackaffen eigentlich ein? Karin befriedigte alle seine Bedürfnisse??? Was hatte er geraucht?

Sie schmiss sich nach hinten in ihr Kissen und raufte sich durch die Haare. Warum regte sie sich eigentlich so darüber auf. So toll war er doch gar nicht.

„Du bist so ein IDIOT!“ rief sie und warf das Kissen Richtung Ausgang. „So ein verdammter Vollidiot!“ donnerte sie erneut und bemerkte erst dann das leise lachen. Irritiert setzte sie sich auf und blickte genau in die zwei Augen die sie nicht sehen wollte. „Was willst du?“ raunte sie und Sasuke sah sie an.

Sein Gesicht verriet nichts und dennoch wusste die grazile Dame das es in seinem Kopf anders aussah.

„Eigentlich zum Essen holen aber jetzt hab ich da doch eine andere Idee.“ Sprach er und setzte sich neben Sakura auf Hidans Bettseite.

Sakura rutschte ein Stück von ihm weg, zumindest so weit wie es ging....

„Was willst du Uchiha?“ fragte sie dann nochmal und Sasuke schloss die Augen. „Ich hätte da mal ein paar Fragen an dich Haruno....“ Setzte er an und Sakura drehte sich zu ihm. Sie saß nun im Schneidersitz vor ihm, das Kissen gegen den Bauch gedrückt.

„Frag ruhig. Wir sitzen hier ja eh zu viert im Zelt fest....“ Brummte sie und sie hatte auch kein Problem damit ihm Rede und Antwort zu stehen warum auch, er kannte vermutlich eh nur die Geschichten von Karin...

„Was genau ist das zwischen dir und meinem Bruder?“ fragte er und Sakura lachte leise. „Eifersüchtig Sasuke?“ fragte sie und Sasuke brummte was Unverständliches.

„Wir verstehen uns gut. Sind Freunde so mehr oder weniger. Er weiß was ich brauche und umgekehrt.“ Sprach sie und versuchte eine Regung auf seinem Gesicht zu sehen, was allerdings nicht klappte.

„Was ist mit Hidan und Naruto?“ fragte er weiter und Sakura seufzte. „Hidan ist halt genau das was ich brauche. Ein Mann, mit großer Fresse der eigentlich einen Scheiß auf sein Geld gibt aber mehr als Freunde werden wir auch nie sein auch wenn er mir

zeitweilig wirklich den Verstand raubt..." sprach sie und lachte dann. „Naruto?“ sie schüttelte den Kopf. „Naruto ist einfach nur ein Chaot. Ich versuche ihn ständig mit Hinata zu verkuppeln aber er sträubt sich wegen seinem Ruf aber das ist ja wohl ne andere Sache und eine Sache in die du dich nicht einzumischen hast.“ Sprach sie und Sasuke nickte.

„Gaara?“ fragte er und Sakura verspannte sich ein wenig. Was sollte sie ihm darauf jetzt sagen?

„Der Bruder meiner besten Freundin, mein bester Freund und das Goldstück in meinem Leben und NEIN ich habe noch nicht mit ihm geschlafen oder ähnlichen..." knurrte sie und Sasuke öffnete die Augen.

Er setzte sich mit dem Gesicht zu ihr hin und grinste sie dann an.

„Und was bin ich?“ fragte er und Sakura sah ihn entgeistert an. „Das ist jetzt nicht dein ernst?“ fragte sie doch Sasuke schien nicht so als hätte er einen Witz gemacht.

„Du bist Itachis Bruder, absolut Notgeil und mega Eingebildet. Du bist seit eben unten Durch bei mir und ja das wars es.“ Grinste sie und tippte ihm auf die Brust. „Wer sich einmal auf Karin oder Ino eingelassen hat brauch nicht mehr bei mir ankommen.“ Sprach sie und bemerkte wie Sasuke sich verspannte.

Er griff nach ihren Handgelenken und warf sie wieder auf den Rücken. Sasuke drückte sie in die Matratze und berührte ihre Nasenspitze mit seiner.

„Leg dich nicht mit mir an Sakura. Wenn du mir nicht das gibst was ich will, hole ich es mir bei den anderen. Ich kann mir auch gerne bei dir einfach holen was ich will aber dich will ich brechen du wirst noch darum betteln das ich dich anfasse!“ knurrte er und küsste sie einfach.

Sakura riss die Augen auf. Nicht nur wegen seinen Worten sondern auch wegen seinem Kuss. Gott hatte der Mann Lippen.

Dann verschwand er auch schon mit einem Satz aus dem Bungalow raus.

Sakura sah ihm hinterher. Vor wem sollte sie jetzt mehr Angst haben? Vor Ino oder ihm?

Sie schüttelte den Kopf, stieg aus dem Bett und schlüpfte in ihre Turnschuhe ehe sie auch Richtung Lagerfeuer ging.

Dort herrschte schon heiteres Treiben und Temari winkte sie auch direkt zu sich. „Hat dir Sasuke was getan?“ fragte sie direkt und Sakura lachte. „Dieser kleine Wicht?“ fragte sie hörbar laut und Sasuke sah auf. „Der wüsste ja nicht mal was er mit mir anfangen sollte wenn ich gefesselt vor ihm knien würde.“ Grinste sie und nahm dankend das Bier entgegen was Temari ihr gab.

Temari nickte und stand auf als sie Shikamaru sah. Sakura sah ihr hinterher. „Lasst die Hände aber über der Decke.“ Grinste sie und nippte an ihrem Bier. Dann bemerkte sie wie sich jemand neben sie setzte.

„Also ich wüsste was ich mit dir anstellen würde.“ Sprach Itachi und Sakura nickte. „Weil du das auch schon hast.“ Sie biss in ein Stück Brot und belächelte den Versuch von Karin und Ino Sasuke zum Tanzen zu bewegen.

Augenblicklich musste sie an den Tanz zwischen ihr und ihm denken und sie stand wütend auf. „Itachi du und ich in zehn Minuten.“ Sprach sie und verschwand im Dunkeln.

Was bildete sich dieser Arsch eigentlich ein? Jetzt dachte sie schon an ihn? Sie würde ihm nicht den Gefallen geben das konnte er sich abschwinnen.

„Wo ist Haruno hin?“ gackerte Ino und sah Itachi hin. „Ich denke sie hat dein Theater nicht mehr ausgehalten.“ Sprach er nüchtern und trank noch ein Schluck Bier. „Ich glaube sie verkraftet die Niederlage nicht.“ Konterte die Blondine und Sasuke stand auf.

„Noch hat sie nicht verloren Ino.“ Sprach er denn auch er hätte lieber eine Rosahhaarige Dame auf seinem Schoß sitzen gehabt als ein dummes Blondchen.

„Ich geh Spazieren...“ brummte er und Itachi sah ihm nach. Zum Glück war er in die andere Richtung gelaufen.

„Ich geh auch...“ Brummte Itachi und ließ Hidan alleine mit den anderen zurück.

Er sah Sakura schon von weitem. Die hübsche Frau lag im Gras und sah in den Himmel. „Du wolltest mich sehen?“ sprach er und beugte sich über sie. Sakura sah ihm in die Augen. „Du weißt das du mein engster Vertrauter bist Itachi?“ fragte sie und er dunkelhaarige nickte.

„Dein Bruder ist echt nervig...“ grummelte sie und Itachi grinste. „Deswegen hast du ja mich.“ Hauchte er und küsste sie.

Sakura erwiderte den Kuss gerne. Itachi war ebenso wie Sasuke in vielen Dingen perfekt, wobei Sasuke ihn schon übertraf und genau da lag das Problem.

Sakura legte ihre Arme um seinen Nacken, zog ihn näher an sich. Das war genau das was sie jetzt brauchte.

„SAKURA!“ donnerte dann auf einmal eine weibliche Stimme und die beiden fuhren erschrocken auseinander. „Hilfe Temari hast du mich erschreckt!“ rief sie völlig außer Atem.

„Tut mir leid aber das kann ich nicht mit ansehen. So gewinnst du das Spiel nicht. Halt dich an die Regeln!“ donnerte die Blondine und Sakura seufzte.

„Sie hat recht...Entschuldige Itachi...“ Seufzte Sakura und Itachi sah sie an. „warte ab bis du gewonnen hast.“ Raunte er und ging von dannen.

„Sakura wirklich du musst darauf achten...“ Sprach Temari die mehr an dem Wohlergehen ihrer besten Freundin interessiert war als an dem Spiel.

„Es tut mir leid Temari wirklich. Ich weiß auch nicht Sasuke macht mich fertig...“ Brummte Sakura und ließ den Kopf hängen. „Da wir gerade von Sasuke reden. Der hockt an der Bar hinten und gibt sich die Kante.“ Bemerkte sie und Sakura sah sie an.

„Perfekt!“ dann verschwand sie.

Temari sah ihr Kopfschüttelnd nach...

Sakura sah Sasuke schon von weitem. Umso näher sie kam umso mehr sah sie wie voll der Uchiha schon sein musste. Vor ihm ein paar Shots vermutlich vodka...

„Darf ich mich zu dir setzten Uchiha?“ fragte sie und der besagte Uchiha sah sie nur an.

„Du tust doch eh was du willst...“ brummte er und Sakura setzte sich lachend.

„Na sie mal einer an die Dame von heute Morgen. Noch einen Sex on the Beach?“ fragte der Barkeeper belustigt und Sakura schüttelte den Kopf.

„Nein ich hätte gerne genau die gleiche Anzahl an Shots wie mein werter Nachbar hier.“ Sprach sie und der Barkeeper sah sie belustigt an.

„Warum schießt du dich eigentlich so ab Sasuke?“ fragte Sakura und sah ihn an. „Was geht dich das an?“ knurrte er und Sakura kippte sich schon mal zwei Getränke hinunter.

„Na ja ich ging und du gehst dich besaufen. Ich mein was soll das?“ sie sah ihn immer noch an und Sasuke seufzte. „Haruno mach dir deinen hübschen Kopf nicht mit Dingen kaputt die du nicht verstehst und sei froh dass ich zu voll bin um dich ins nächste Gebüsch zu schleifen...“ knurrte er und hielt ihrem Blick stand.

Sakura bestellte sich einen Tequila und belächelte Sasuke schwach. „Du bist doch für jeden Spaß zu haben oder Uchiha?“ hauchte sie und Sasuke sah sie an. „Klar.“ Er ließ sich von Sakura die Zitrone in den Mund stecken und auch über den Hals lecken, sodass das Salz darauf rieseln konnte und hielt.

Sakura leckte über seinen Hals und kippte sich das Zeug runter ehe sie sich die Zitrone aus seinem Mund stibitzte.

„Du kleines Biest.“ Brummte Sasuke und bestellte sich auch einen. „Machst du den auch jeden Spaß mit Haruno?“ Sakura lachte.

Er zog die Gleiche Nummer auf ihrem Dekolleté ab und Sakura kam nicht umhin das sie merkte dass es ihr gefiel.

„Sag mal Sasuke warum Karin?“ fragte Sakura dann und Sasuke konterte mit ihrem Üblichen Spruch. „Eifersüchtig?“ doch Sakura kippte sich erst noch einen Shot vor der Erklärung.

„Eher Schockiert das es ausgerechnet Karin ist...“ bemerkte sie und Sasuke kam ihr näher. „Und du weißt genau so gut wie ich das ich das nur mache um dich zu ärgern...“ Knurrte er und Sakura schluckte.

Verdammt selbst Besoffen war er einem Gott gleich....

Temari hatte sich mit Shikamaru in ihrem Bungalow verzogen und spielte mit ihm Schach. Sie verlor zwar regelmäßig aber das sollte sie nicht stören. Sie genoss die Ruhe.

Doch leider wurde diese von Gaara gestört der Naruto besoffen Rein trug. „Der kurze hat wohl zu viel getrunken...“ Brummte er und hievte ihn in das Bett. „Ich geh auch schlafen...“ sprach er danach und die beiden Turteltäubchen verzogen sich nach draußen.

War wohl besser die beiden Besoffenen in Ruhe zu lassen.

Hidan saß immer noch am Feuer, während Itachi auf und ab lief. „Das fuchst mich....“ Rief er und Hidan sah ihn an. „Meine Fresse Itachi, du kennst die Regeln und sie darf eigentlich noch nicht mal mit uns flirten also sei froh das sie sich nur daran hält nicht mit uns zu schlafen und das suckt schon ab...“ brummte er und sah sich um.

„Was mir mehr sorgen macht ist das Sasuke und Sakura zusammen verschwunden sind.“ Sprach er und Ino kreischte auf. „Die wird doch nicht!“ rief sie und stolzierte in Richtung See.

„Mein Gott anstrengende Frau.“ Kommentierte der Medizinstudent und erhob sich.

„Lass uns schlafen gehen, irgendwann kommen sie eh ins Bett....“ Itachi ließ sich nur wieder willig ins Bett schicken...

Sakura und Sasuke liefen währenddessen am See entlang. Sakura hüpfte ab und an weil sie sowieso besoffen war und es wirklich Lustig fand wie Sasuke sich darüber aufregte das ihre Brüste ihn hypnotisieren würden.

„Sakura bitte ich will das Spiel nicht jetzt schon verlieren...“ brummte er und die hübsche Frau blieb stehen. „So schlimm?“ grinste sie und wollte gerade einen Schritt machen als sie das Gleichgewicht verlor und drohte zu fallen.

Sasuke jedoch hielt sie auf und sah ihr dann in die Augen, während sie in seinen Armen

lag. „Du solltest aufpassen kleine Kirschblüte.“ Hauchte er und kam ihrem Gesicht gefährlich nahe.

„Weil sonst was passiert?“ hauchte sie und fuhr sich über die Lippen.

Sie konnte nicht leugnen das der Mann sie anmachte und zwar gewaltig. Besonders in ihrem jetzigen Zustand.

Sasuke dagegen nahm dies zum Anlass sie zu küssen. Gierig fuhr er mit seiner Zunge über ihre Lippen und diese öffnete ihren Mund bereitwillig um mit Sasuke einen wilden Zungentanz zu tanzen.

Sasuke legte sie sanft ins Gras und stemmte sich dabei über sie.

Die kleine machte ihn Wahnsinnig.

Er fuhr mit seiner Hand über ihren Körper, betastete ihre Rundungen und wurde immer wilder auf sie...

Sakura hatte ihre Hände unter sein Shirt fahren lassen und wollte es ihm gerade über den Kopf ziehen als sie auch schon Inos Stimme vernahmen.

Sasuke seufzte....

Er hatte doch gerade so viel Spaß, Spiel hin, Spiel her.

„Dein Frau ruft nach dir?“ lachte Sakura und Sasuke sah sie an. „Sagt die kleine Affäre mit verletztem Stolz weil ich nie ihr gehören werde?“ kommentierte er und Sakura schubste ihn weg.

„Sasuke-kun da bist du ja endlich. Geht dir das kleine Straßenmädchen auf die Nerven?“ fragte Ino und warf das Haar nach hinten.

„Wie oft soll ich euch noch erzählen das ich nicht auf der Straße wohne!“ donnerte Sakura und sah Sasuke in das fragende Gesicht.

„Und du?“ sie tippte ihm auf die Brust. „Du bist soooooo.....“ sie schluckte die Beleidigung und den verletzten Stolz den sie gerade erlitten hatte, weil er aufgehört hatte hinunter und stampfte von dannen.

Sasuke blieb mit Ino zurück...Das konnte ja noch spaßig werden.

Sakura hatte sich in ihr Bett geschmissen und wie wild auf ihr Kissen eingeschlagen. Itachi war am schlafen und Hidan vermied es sie darauf anzusprechen. Es war vermutlich besser so.

„Hidan?“ fragte Sakura dann und der Grauhaarige sah sie an.

„Bin ich für dich mehr als nur ein Spielzeug?“ fragte sie dann und Hidan hob die Augenbraue. „Wie kommst du auf die Idee das du nur ein Spiel für mich bist? Ich bin nicht Sasuke.“ Kommentierte er nüchtern und Sakura lächelte. „danke...“ hauchte sie und kuschelte sich in ihre Decke. Dann tastete sie nach seinem Arm und legte ihn um seine Hüfte.

„danke das du auf mich aufpasst....“ Flüsterte sie ehe sie einschlief.

Hidan seufzte. Das Spiel kostete ihr nicht nur ihre Nerven...

ich möchte das Kapitel auch zum Anlass nehmen und mich einmal bei meinen Lesern und Fans zu bedanken.

Ich finde es schön eure Kommentare zu lesen und das euch die FF gefällt.

Also ein GROßES und DICKES Dankeschön.

Zudem möchte ich euch um eure Hilfe bitten.

Wenn ihr noch Ideen habt mit was sich Sasuke und Sakura ärgern könnten oder was ihr wünscht was passieren sollt dann sagt es mir einfach und ich werde gerne versuchen das in die Geschichte mit einzubauen.

Lg eure Ishii